

Die Neustadt ist einer der historisch interessantesten Stadtteile von Sulzbach-Rosenberg. Bereits im 12./13. Jahrhundert entstand hier eine noch unbefestigte Vorstadt. Im 14. Jahrhundert, unter der Herrschaft von Kaiser Karl IV. – dem Sulzbach als Hauptstadt „Neuböhmens“ von 1353 bis 1373 unterstand, war das Viertel das bevorzugte „Neubaugebiet“ der Bürger. Vom Stadtbrand 1822 verschont geblieben, findet sich hier neben dem Schlossareal die älteste bis ins Mittelalter zurückreichende Bausubstanz. Zahlreiche Häuser, die in den letzten Jahr(zehnt)en saniert wurden, bergen wahre architektonische Schätze und haben sich zu städtebaulichen Perlen gewandelt.

Der Abschluss der Neugestaltung der Straße „Neustadt“ bietet Anlass, diese Schätze sowie neue archäologische Erkenntnisse im nun 25. Band unserer Schriftenreihe vorzustellen und Veränderungen zu dokumentieren. Einblicke in das Leben ihrer Bewohner versetzen in vergangene Zeiten zurück.